

**Blätter für höheres Schulwesen.**

Herausgeber: Dr. Friedr. Aly.

[55918]

Diese zu hohem Ansehen gelangte Zeitschrift erscheint monatlich ein Mal in Stärke von 2 bis 2½ Bogen und wird von allen akademisch gebildeten Lehrern, Kandidaten und Studenten gelesen.

Inserate, pro einsp. Petitzeile 20 S., sowie Beilagen sind daher von unzweifelhaftem Erfolg. Jede Nr. bringt auch eine Reihe mitunter sehr ausführlicher Recensionen.

Die Herren Verleger wollen in dieser Zeitschrift ein Publikationsorgan ersten Ranges erblicken.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg i/Schl.



[55919]

In kurzem erscheint ein

### Verzeichniss älterer Verlags-Artikel

(Belletristik, Theologie, Predigt- und Erbauungs-Litteratur etc.)

welche ich bis auf weiteres bar mit

50 % und 7/6

zu liefern bereit bin. Herabsetzung der Ladenpreise dem Publikum gegenüber lasse ich grundsätzlich nie eintreten.

Ich mache besonders

**Antiquariate**

auf dieses Anerbieten aufmerksam.

Bitte das Verzeichnis zu verlangen.  
Köln, 27. Oktober 1886.

J. P. Bachem.

[55920] Soeben erschien:

**Verzeichnis**

ausgewählter und wertvoller

**im Preise bedeutend****ermässiger Werke**

und

**Kunstverlags-Artikel**

Periodische Herabsetzung

vom Oktober 1886 bis März 1887.

Wir bitten Handlungen, welche Verwendung haben, zu verlangen und berechnen 100 Exple. mit 1 M. Bei 500 Exemplaren u. mehr erfolgt der Firmenaufdruck gratis.  
Regensburg, Oktober 1886.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz.

[55921] Bei Novello, Ewer & Co. in London (Leipzig: C. F. Leede) erschien eine von dem Bildhauer J. E. Böhm modellirte Büste von:

**Franz Liszt**

Lebensgröße Preis 130 M.

Verkleinerte Kopie Preis 65 M.

Abbildungen dieser Büste werden auf Verlangen gratis versandt.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

[55922]

Bilanz pro 30. Juni 1886.

**Aktiva.**

A. Ständige Fonds.		M.	S.	M.	S.
I. Areal- und Fischrechte.	In Salach-Süssen	18 585	—		
	„ Wildbad	35 000	—	53 585	—
II. Wohngebäude.	In Stuttgart	375 400	—		
	„ Salach-Süssen	75 000	—		
	„ Wildbad	34 600	—	485 000	—
III. Fabrikgebäude.	In Stuttgart	590 000	—		
	„ Salach-Süssen	422 500	—		
	„ Wildbad	157 000	—		
	„ Plochingen	30 000	—	1 199 500	—
IV. Wasserkräfte.	In Salach-Süssen	296 000	—		
	„ Wildbad	120 000	—	416 000	—
V. Maschinen und technische Einrichtungen:					
	In Stuttgart	321 439	79		
	„ Salach-Süssen	493 667	52		
	„ Wildbad	185 000	—	1 000 107	31
VI. Inventarien und Utensilien:					
	In Stuttgart	18 066	91		
	„ Salach-Süssen	5 459	93		
	„ Wildbad	3 165	50	26 692	34
VII. Gasfabriken und Reparaturwerkstätten.	In Salach-Süssen	11 000	—		
	„ Wildbad	4 000	—	15 000	—
VIII. Verlags-Kapital (Verlagsrechte).	In Stuttgart			645 283	—
				3 841 167	65
B. Betriebs-Fonds.					
I. Kassenbestände.	In Stuttgart, Salach und Wildbad	17 175	68		
II. Wechselbestände.	In Stuttgart	26 190	10		
III. Kautionsseffekten.	In Stuttgart	2 020	—		
IV. Bankguthaben.	In Stuttgart und Frankfurt a/M.	250 093	40		
V. Debitoren.	In Stuttgart, Salach und Wildbad	234 586	02		
VI. Vorräte aller Art.	In Stuttgart, Salach und Wildbad	1 197 319	91		
VII. Vorausbezahlte Assekuranzprämien.		196	19	1 727 581	30
				5 568 784	95

**Passiva.**

A. Fremde Fonds.		M.	S.	M.	S.
I. Aktien-Kapital		3 000 000	—		
II. Hypothek-Schulden		130 000	—		
III. Kreditoren		114 932	71		
IV. Hallbergersche Hausstiftung		20 000	—		
V. Separatunterstützungskassen der Papierfabriken		13 076	44		
VI. Allgemeiner Unterstützungs-, resp. Pensions-Fonds		107 301	07		
VII. Kautionskasse Salach-Süssen		2 400	—		
VIII. Unverhobene Dividende per 1883/84 (M. 67.50) und 1884/85 (M. 770.—)		837	50	3 388 547	72
B. Eigene Fonds.					
IX. Statutenmäßige Reserve		139 972	36		
X. Dividenden-Reserve		455 000	—		
XI. Kaufkosten-Reserve		439	50		
XII. Remunerations-Reserve		1 182	76		
XIII. Erneuerungs-Fonds		844	29		
XIV. Amortisations-Fonds: auf Fabriken		653 301	30		
	auf das Verlagskapital	403 386	20	1 654 136	41
XV. Gewinn-Saldo				526 064	82
				5 568 748	95